

BA 1 Altstadt/ Lehel
Antrag für die BA-Sitzung am 21.09.2023

Verkehrsversuch Kosttor

Verlängerung des Verkehrsberuhigten Bereiches am Kosttor über den 03.10.2023 hinaus

Der BA1 Altstadt-Lehel beschließt:

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel beantragt die Verlängerung des derzeit bis zum 03.10.2023 genehmigten Verkehrsversuches „Verkehrsberuhigter Bereich am Kosttor“ bis zur Durchführung der vom Bezirksausschuss beantragten Evaluierung durch die Verwaltung mit dem Bezirksausschuss und fordert die Verwaltung auf, eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Begründung:

Die verkehrsrechtliche Anordnung läuft zum 03.10.2023 aus, eine begleitende Begutachtung / Öffentlichkeitsbeteiligung bzw. Auswertung wurde noch nicht durchgeführt.

Mit BA Antrag 20-26 / B 04516, beschlossen am 27.09.2022, forderte der Bezirksausschuss die Landeshauptstadt München auf, über den 03.10.2022 hinaus die „Sommerstraße Kosttor“ als verkehrsberuhigten Bereich unter Herausnahme von 8 Stellplätzen zu verlängern und als Verkehrsversuch für ein Jahr fortzuführen. Im Sommer 2023, vor Beendigung des Verkehrsversuches, sollte eine Evaluierung durch die Verwaltung gemeinsam mit dem Bezirksausschuss und allen Interessensgruppen durchgeführt werden.

Ziel des Verkehrsversuches war einerseits aufzuzeigen, dass der Platz am Kosttor ebenso ein Ort sein kann, an dem nicht der Verkehr dominiert, sondern welcher konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeiten bietet und zu einem angenehmen Stadtklima beiträgt. Desweiteren sollte mit dem Verkehrsversuch erprobt werden, inwieweit der verkehrsberuhigte Bereich zur Schaffung von Aufenthaltsqualität und Bewegungsfläche für Fußgänger*innen, unter Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funktion für Rad- und KFZ-Verkehr und der Anlieferung des Gewerbes, nicht nur zur Zeit der Sommerstraße in den Monaten Juni bis Oktober, sondern das ganze Jahr über geeignet ist.

Verweisen möchten wir noch auf den BA-Antrag 20-26 / B 03959, beschlossen in seiner Sitzung am 28.04.2022. Der Bezirksausschuss Altstadt- Lehel fordert in seinem Antrag, im Umgriff des Neubaus Hildegardstraße, eine Verkehrsberuhigung und eine Neugestaltung und Neuaufteilung des öffentlichen Raumes, insbesondere am Kosttor und am „Platz an der Hochbrückenstraße“.

Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzende des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel
14.09.2023

Anlage: BA Antrag 20-26 / B 04516



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen

im BA 1 Altstadt-Lehel

Ilga Fink, Philippe Louis, Peter Hörauf,
Dr. Marie Meinhold, Markus Stadler,
Andrea Stadler-Bachmaier

SPD Fraktion

im BA 1 Altstadt-Lehel

Julia Rothmayer, Wolfgang Püschel,
Maria Kyriazopoulou

Antrag für die BA-Sitzung am 27.09.2022

Kosttor - Verkehrsversuch Verkehrsberuhigter Bereich im Anschluss an die „Sommerstraße“

Der BA1 Altstadt-Lehel beschließt:

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel fordert die Landeshauptstadt München auf, über den 03.10.2022 hinaus die „Sommerstraße Kosttor“ als verkehrsberuhigten Bereich unter Herausnahme von 8 Stellplätzen (wie bisher im Rahmen der regulären Sommerstraße) zu verlängern und als Verkehrsversuch für ein Jahr fortzuführen. Ziel ist die Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität.

Im Sommer 2023, vor Beendigung des Verkehrsversuches, ist eine Evaluierung durch die Verwaltung gemeinsam mit dem Bezirksausschuss und allen Interessensgruppen durchzuführen.

Im Rahmen einer Verlängerung des Verkehrsversuches ist eine ausreichende Beschilderung von der Maximilianstraße aus anzubringen.

Zur Vermeidung von unrechtmäßigem Parken bitten wir darum, dass die blauen Markierungen der Parkplätze entfernt werden.

Wie bereits im Ortstermin zur Sommerstraße gewünscht, soll geprüft werden, ob eine Lade- und Lieferzone im Bereich der Ausfahrt zur Maximilianstraße oder an anderer geeigneter Stelle im Umgriff eingerichtet werden kann.

Begründung:

In diesem Sommer wurde im Bereich um den Platz am Kosttor (im westlichen und südlichen Schenkel des Platzes) vom 30.06.2022 bis heute andauernd sehr erfolgreich eine „Sommerstraße“ durch die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs mit Herausnahme von 8 Stellplätzen und Aufstellen von einer Vielzahl von Pflanzgefäßen mit Sitzmöbeln umgesetzt.

Der Bereich um den Platz mit dem Wolfsbrunnen ist außerhalb „einer Sommerstraße“ von hohem Verkehrsaufkommen und ruhendem Verkehr geprägt, auf dem Platz selber wurden überwiegend Zweiräder abgestellt, da – aufgrund fehlender Sitzmöglichkeiten – der Platz bisher nicht zum Verweilen einlud. Der Platz hat trotz des Brunnens und den vorhandenen Bäumen bisher nur wenig Aufenthaltsqualität zu bieten.

Durch die Einrichtung der Sommerstraße wurde aufgezeigt, dass der Platz am Kosttor ebenso ein Ort sein kann, an dem nicht der Verkehr dominiert, sondern welcher konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeiten bietet und zu einem angenehmen Stadtklima beiträgt.

Da eine Sommerstraße nur zeitlich begrenzt ausgewiesen werden kann, soll mit dem Verkehrsversuch erprobt werden, inwieweit der verkehrsberuhigte Bereich zur Schaffung von Aufenthaltsqualität und Bewegungsfläche für Fußgänger*innen unter Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funktion für Rad- und KFZ-Verkehr und der Anlieferung des Gewerbes nicht nur zur Zeit der Sommerstraße in den Monaten Juni bis Oktober, sondern das ganze Jahr über geeignet ist.

Die Sommerstraße ist derzeit bis 03.10.2022 bewilligt. Im Zuge der Sommerstraße wurden nach Beantragung durch den BA1 dauerhaft zwei Bänke aufgestellt.

Verweisen möchten wir noch auf den BA-Antrag 20-26 / B 03959, einstimmig beschlossen in seiner Sitzung am 28.04.2022. Der Bezirksausschuss Altstadt- Lehel fordert in seinem Antrag, im Umgriff des Neubaus Hildegardstraße, eine Verkehrsberuhigung und eine Neugestaltung und Neuaufteilung des öffentlichen Raumes, insbesondere am Kosttor und am „Platz an der Hochbrückenstraße“.

Fraktion B90/Die Grünen
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1

Fraktion SPD
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1
19.09.2022